



Politische Korrektheit ist für ihn ein Fremdwort. Und genau das mögen viele Fans an Ingo Appelt.

Das Enfant terrible ist zurück

Ingo Appelt in der Vest Arena

SÜD. (asp) Früher galt er als das Enfant terrible der deutschen Comedy. Heute ist Ingo Appelt längst eine arrivierte Größe im Geschäft. Seine Opfer sind dieselben wie früher: Schwule, Dicke, Beamte, Frauen.

Mit seinem neuen Programm „Männer muss man schlagen!“ macht der Essener am Sonntag, 25. April, um 20 Uhr (19 Uhr Einlass) Station in der Vest Arena. Schon vor zwei Jahren stand Appelt an der Hellbachstraße auf der Bühne. Diesmal mischt sich der Mann mit der diabolischen Aura in den Kampf der Geschlechter ein. Imitation und Improvisation sind Ingo

Appelts Rezept. Die gewöhnungsbedürftige Gelfrisur aus früheren Tagen hat er mittlerweile abgelegt, die große Klappe ist geblieben. Zwei Stunden lang dauert das Programm. Die Rolle des treudoofen Frauenverstehers hält Appelt in dieser Zeit nicht glaubwürdig durch. Und das ist wohl auch gut so. Der Macho bricht sich Bahn. Schließlich ist die Bühnenfigur Appelt davon überzeugt: Mit Nettigkeit kommt man nicht weiter.

INFO Karten gibt es zu 23,70 Euro im **RZ**-Ticket-Center, Breite Straße 4, sowie in unserer Geschäftsstelle Bochumer Straße 140 a.